

# Alle drei

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-620956>

## **Nutzungsbedingungen**

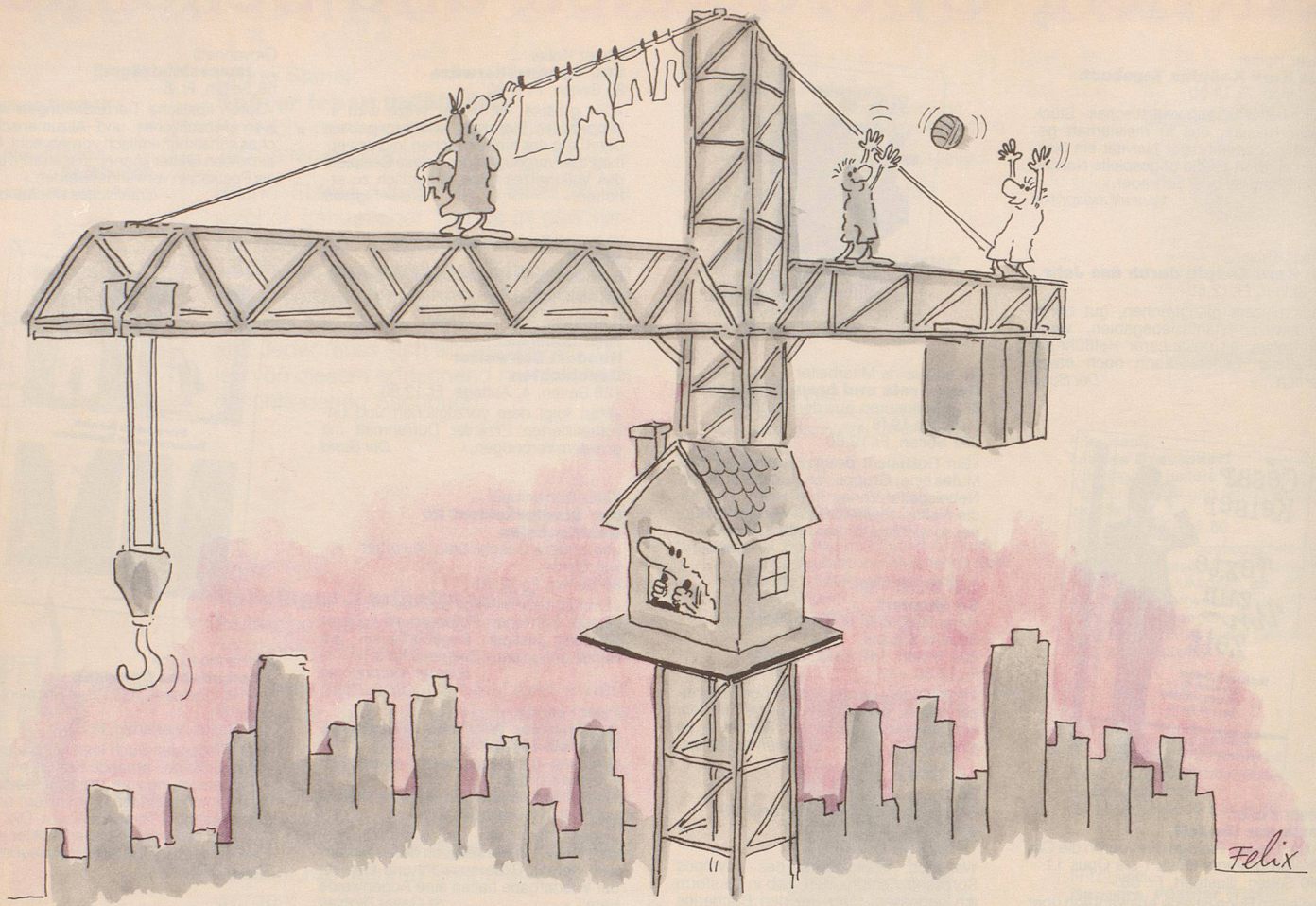
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Alle drei

Einblicke in die «Abgründe der deutschen Radfahrer- und Autofahrerseele» führen in der *Zeit* zur Erkenntnis: «Merke: Autofahrer sind potentielle Killer, Radfahrer rasen rücktrittslos durch Fussgängerzonen, und die Fussgänger – nun, man hört von «wehrhaften Rentnern», die ziehen den disziplinelosen Radlern auf dem Gehweg «den Schirm über die Rübe». Haben wir es nicht immer schon gewusst? Autofahrer, Radfahrer und Fussgänger – das sind die Schlimmsten.»

## Tiefstpunkte

In Norddeutschland balgen sich die Fremdenverkehrsämter von Krummhörn und Hinter-Neuendorf um den Rekord, Deutschlands tiefsten Bodenpunkt zu haben. Krummhörns Tiefpunkt befindet sich 230 cm unter dem Meeresspiegel; Hinter-Neuendorf behauptet, mindestens ebenso tief zu sein. Laut *Die Zeit* ist man in Krummhörn willens, im Falle eines Notfalls sogar noch zu graben, um den Rekordtitel fest in den Händen zu haben. *Gino*

## Gewünscht wird

Laut *Bild*-Zeitung äussern Arbeitssuchende in den USA beim Jobvermittler Robert Half mitunter seltsame Wünsche. Beispiele: Freier Tag jeweils an Elvis Presleys Geburtstag, China-Restaurant in Firmennähe, Bezahlung der Termine bei einem Gesundheitsbetreiber, Gehaltszulagen für kreatives Nachdenken am Feierabend.

## Aufgegabelt

Als erste Frau der Welt beschliesst Emilie Kempin-Spyri, Juristin zu werden. 1887 promoviert sie an der Universität Zürich summa cum laude. Das Anwaltspatent bleibt ihr jedoch versagt, da es an die Aktivbürgerschaft gebunden sei. Als Emilie Kempin sich auf Art. 4 BV berief, wurde ihre Klage vom Bundesgericht abgewiesen mit der Begründung, die Interpretation des Begriffs «Schweizer» als «Mann und Frau» sei ebenso neu wie kühn.

*Schaffhauser Nachrichten*

Reklame

## Nasskalt. Oft

mit Trybol-Kräuter-Mundwasser gurgeln schützt Mund und Hals. Sympathisch ist die ganz natürliche Zusammensetzung von Trybol.

## Äther-Blüten

In einer Radiodiskussion über Katzen fragte Peter Wyss: «Isch das e Zeiche vo Intelligänz, wenn me nit drässierbar isch?» *Ohohr*

## Stichwort

Streitkräfte: Sorgen dafür, dass kräftig um den Frieden gestritten wird. *pin*

## Gleichungen

In der Sendung «Familienrat» von Radio DRS war zu erfahren: «S Anders-Si mues gegesitig si!» *Boris*

## Sehr eventuell

Wladimir Kyrillowitsch Romanow, Grossfürst, Urgrossenkel des Russenzars Alexander II., siebzig und in der Bretagne lebend, hält es nicht für ausgeschlossen, dass es «eines Tages wieder zu einer Monarchie in Russland kommen könnte». Die Wartezeit kann freilich, wie seiner Information in der *Welt am Sonntag* zu entnehmen ist, von langer Dauer sein: «Meine Dynastie war nun 70 Jahre nicht mehr auf dem Thron, doch das französische Königshaus noch viel länger. Und heute, nach so langer Zeit, ist es immer noch präsent – und bereit, im Falle des Rufes zu folgen und seinen Dienst zu tun.» *Gino*

## Verlustliste

Was geht verloren?  
Ringe an Ohren,  
Schirme und Taschen,  
Muster und Maschen,  
Ketten und Uhren,  
Hoffnung und Spuren,  
Wetten und Spiele,  
Richtung und Ziele,  
Geld und Prozesse,  
eine Adresse.  
Körpergewicht.  
Manchmal sogar –  
das Gesicht.

*Gerd Karpe*

## Gesucht wird ...

Der auf Seite 32 gesuchte Verleger heisst:

**Ernst Rowohlt**  
(1887–1960)

## Schachproblem

Auflösung von Seite 32: Es folgte **1. Lf6!** und Schwarz kapitulierte. Das Matt auf g7 lässt sich auch mit 1. ... gxf6 2. exf6 nicht verhindern.